

Zeitschrift: Mariastein : Monatsblätter zur Vertiefung der Beziehungen zwischen Pilgern und Heiligtum

Band: 37 (1959)

Heft: [5]

Buchbesprechung: Buchbesprechungen

Autor: Stebler, Vinzenz

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

23. An der herkömmlichen «Retraite» der Jurassier mit hochgeschätzten Vorträgen des Belgiers P. Delépière hatten sich heuer auch die Pfarrherren Chappuis (Montfaucon), Sauvain (Courroux) und Freléchoz (Moutier) aktiv beteiligt. Den glücklichen Abschluß bildete ein feierliches Amt mit Te Deum in der Basilika, dem auch Pfr. Hess mit 100 Pilgerinnen aus Offenburg (Baden) beiwohnten.

24. In der Siebenschmerzenkapelle empfang Kandidat Engelbert Born den Habit der Mönche St. Benedikts und begann das Probejahr seines Kleriker-Noviziats. — Pilgermesse Pfr. Fausers für 35 Frauen aus Bühl bei Waldshut.

25. Beim Hochamt zu Ehren des heiligen Landesvaters Bruder Klaus legte Fr. Augustin Großheutschi von Hofstetten (SO) im Beisein von Mutter und fünf Geschwistern auf drei Jahre die hl. Professgelübde ab. — Nach der Vesper erfreute uns die telephonische Meldung, unser verehrter Präses der Schweiz. Benediktiner-Kongregation, Dr. Benno Gut von Einsiedeln, sei vom Äbtekongreß zum Abtprimas des Gesamtordens auserkoren worden; auf viele glückliche und reichgesegnete Jahre, so hoffen und beten wir! An diesem historischen Tage, da erst-

mals ein Papst S. Anselmo besuchte, richtete der Hl. Vater eine erleuchtete, wegleitende Ansprache an die auf dem römischen Aventin versammelten Väter unseres Ordens.

27. Am Sonntagsgottesdienst nahmen der Blauring von St. Marien/Bern mit Vikar Rovere und die Frauenwallfahrt Oeflingen (Baden) mit Pfr. Geisert teil. Zu der nachmittäglichen Pfarreiwallfahrt von Don Bosco/Basel kamen mit Pfr. Engeler und den H. H. Schumacher und Greber ca. 300 Gläubige, an die P. Vinzenz die Pilgerpredigt richtete.

29. Zur Bezirkswallfahrt von Dorneck/Thierstein sangen die ca. 500 Pilger die Missa de Angelis beim Hochamt, das Pfr. Belser von Bärschwil mit sonorer Stimme feierte. Vormittags predigte Pfr. von Arx von Breitenbach über Maria als Königin und Magd, über die wahre Größe des Menschen als Gotteskind und Bruder; nachmittags P. Mauritius über St. Michael, unser Vorbild als Kämpfer, Beter und Führer.

30. Am Feste der Standes- und Bistumspatrone Urs und Viktor predigte P. Mauritius wiederum für die 100 Frauen aus Badisch-Rheinfelden, denen sich Pfr. Dr. Kurrus mit 30 Müttern aus Tunsel zur Pilgermesse anschloß. P. Paul

B U C H B E S P R E C H U N G E N

«Der Ordensberuf», von Jacques Leclercq. Rex-Verlag, Luzern.

Das Buch von Leclercq, «Der Ordensberuf», liest man mit großem Genuß. Mit romanischer Klarheit und Gefälligkeit bringt der Verfasser dem Leser eine Fülle von Problemen und löst sie. Nicht nur die Berufung wird behandelt, sondern auch das spätere Ordensleben. Sicher zeigt Leclercq der Ordensperson den Weg, damit sie von Gott her in warmer Menschlichkeit sich ausstrahle und so sich und andere zu Gott führe. P. Fidelis Behrle

Pauluskalender 1960. In Buchform brotschiert Fr. 2.10. Abreißblock ohne Karton Fr. 2.10. Paulusverlag Freiburg/Schweiz.

Der Pauluskalender ist bereits vielen

besinnlichen Menschen ein Weggefährte geworden, den sie nicht mehr missen möchten. Er bringt Freuden und Anregungen, die sich von Tag zu Tag erneuern. P. Vinzenz Stebler

Schweizerischer Franziskus-Kalender 1960.

43. Jahrgang. S. 128. Herausgegeben von Priestern der Schweiz. Kapuzinerprovinz. Verlag Gärtnerstraße 25, Solothurn. Druck Otto Walter AG, Olten. Preis Fr. 1.70.

Dem Geist des Bruders Immerfroh entsprechend, hat auch der 43. Jahrgang seine Jugendfrische bewahrt. Ausgezeichnete Artikel, sorgfältig gewählte Bilder, gediegene graphische Gestaltung geben dem zweifarbigen Rotationsdruck Geist und Leben.